



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2010/2011 – Ausgegeben am 30.09.2011 – 35. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

310. Verordnung der SPL 14 (Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie) zur Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl

§ 1 Anmeldung

(1) In der Studienrichtung **Afrikawissenschaften** erfolgt die Anmeldung durch Setzung von Präferenzen per E-Mail an die LehrveranstaltungsleiterInnen. Die Anmeldungstermine und -voraussetzungen sowie Kontaktadressen sind im Vorlesungsverzeichnis angeführt. Für bestimmte, im Vorlesungsverzeichnis markierte Lehrveranstaltungen gilt das Präferenzsystem des universitätsweiten Anmeldeystems [UNIVIS-Online](#).

(2) In der Studienrichtung **Internationale Entwicklung** erfolgt die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl über das Präferenzsystem des universitätsweiten Anmeldeystems [UNIVIS-Online](#).

Die Anmeldung zu den DiplomandInnenseminaren des individuellen Diplom- und Masterstudiums erfolgt nach den im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Modalitäten per e-mail.

(3) In den am Institut für **Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde** vertretenen Studienrichtungen erfolgt die Anmeldung bis auf Weiteres unter Setzung von Präferenzen per E-Mail an das Sekretariat des genannten Instituts.

(4) In der Studienrichtung **Orientalistik** erfolgt die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl über das Punkte- oder Präferenzsystem des universitätsweiten Anmeldeystems UNIVIS-Online.

§ 2 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die Verordnung gilt ab 1. Oktober 2011 und hat Geltung bis zum Erlass einer abweichenden Regelung in Verordnungsform. Eine solche kann semesterweise (1. März oder 1. Oktober) in Kraft treten.

Der Studienprogrammleiter:
Z a c h

Anhang

- Im **Punktesystem** steht den Studierenden eine von der Studienprogrammleitung festgelegte Anzahl an Punkten pro Semester zur Verfügung. Sie verteilen diese auf die Lehrveranstaltungen, die sie besuchen wollen. Je mehr Punkte gesetzt werden, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, einen Platz zu erhalten.

Bei der Bonuspunkteregelung werden nach festgelegten Kriterien (z.B. Studienfortschritt) für Studierende zusätzliche Punkte automatisch bei der Anmeldung berücksichtigt. Es ist für Studierende nicht notwendig, selbst aktiv zu werden.

Im Rahmen der Punkteübernahme aus dem Vorsemester können Punkte, die zwar gesetzt wurden, aber nicht ausreichen, um einen Platz in der Lehrveranstaltung zu sichern, als zusätzliche Punkte aus dem Vorsemester im Falle einer erneuten Anmeldung für die gleiche Lehrveranstaltung im folgenden Semester dazugeschlagen werden. Diese Punkte werden automatisch im Rahmen des Zuteilungslaufs hinzugefügt und stehen nicht zur freien Verfügung.

Durch die Einrichtung von Subkontingenten können Studierendengruppen bei der Vergabe von Plätzen bevorzugt werden.

- Im **Präferenzsystem** reihen die Studierenden die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen nach Ihrer persönlichen Präferenz (höchster bis niedrigster). Je höher die Präferenz gewählt wird, umso wahrscheinlicher ist eine Platzvergabe.

Beginn und Ende der Anmeldefrist werden von der Studienprogrammleitung festgelegt und bekanntgegeben.

Innerhalb der Frist setzen die Studierenden ihre Präferenzen. Sie können diese noch bis zum Ende der Anmeldefrist verändern.

Nach Ablauf der Anmeldefrist führt die Studienprogrammleitung einen Zuteilungslauf durch. Dabei werden die Präferenzen aller vorgemerkten Studierenden verglichen und eine Reihung erstellt.

In der Studienrichtung Internationalen Entwicklung gibt es eine zweite Anmeldephase, in der sich Studierende von bereits zugeteilten Plätzen abmelden können und alle durch Abmeldungen frei gewordenen Plätze noch einmal unter allen vorgemerkten Studierenden zugeteilt werden. Die Warteliste der ersten Phase wird also automatisch wieder zu einer Vormerkliste. Erst das Ergebnis der zweiten Phase ist bindend.

Wenn sich angemeldete Studierende nach Ende beider Anmeldefristen abmelden oder Plätze frei werden, weil Angemeldete unentschuldig in der ersten Einheit der Lehrveranstaltung fehlen, kann die/der Lehrveranstaltungsleiter/in Studierende auf der Warteliste in die Lehrveranstaltung aufnehmen.

Erst wenn die Reihung vorgenommen ist, erfolgt eine Verständigung der Studierenden per E-Mail. Sie sind dann entweder für die Veranstaltung angemeldet oder befinden sich auf der Warteliste. Wenn angemeldete Studierende Abmeldungen vornehmen, ist eine Aufnahme in die Lehrveranstaltung durch die/den LehrveranstaltungsleiterIn für Studierende auf der Warteliste möglich.